

Presseinformation

Hamburg, Essen, 16. April 2018

vitabook und März optimieren Gesundheitsversorgung durch sichere Datenvernetzung: Schluss mit Informationsdefiziten

Frau D. wird aus der Klinik entlassen. Sie muss direkt im Anschluss ambulant von Hausarzt und Pflegedienst weiterbetreut werden. Da aber die wichtigen Informationen aus der Klinik noch nicht vorliegen, verzögert sich die Behandlung. Das ist leider nach wie vor ein alltägliches Szenario in Deutschland.

Ebendiesen Missstand wollen die beiden IT-Experten März und vitabook durch ihre Zusammenarbeit nun beheben: In Kürze werden die im Krankenhaus entstandenen Daten wie beispielsweise Diagnose, Arztbrief oder Laborbericht automatisch digital in die elektronische Gesundheitsakte des Patienten übertragen.

Trotz der zunehmenden Digitalisierung werden wichtige medizinische Unterlagen, wie sie etwa während eines Klinikaufenthalts entstehen, meist noch auf postalischem Wege versendet. Das führt zu unnötigen Verzögerungen in der ambulanten Weiterbehandlung. Das Unternehmen März Internetnetwork Services AG, spezialisiert auf IT-Dienstleistungen für den Krankensektor, bietet unter anderem eine digitale Patientenakte, die März IHE BOX. Hier trägt der Behandler die relevanten Gesundheitsdaten seines Patienten ein. Das MedTech-Unternehmen vitabook ist Anbieter einer elektronischen Gesundheitsakte, dem Online-Gesundheitskonto, das vom Patienten geführt wird. Diese beiden Kompetenzen werden jetzt zu einer Netzwerklösung komprimiert, die einen reibungslosen, schnellen Informationsfluss ermöglicht. Dabei hat der Datenschutz oberste Priorität. Schließlich geht es um hochsensible Patientendaten.

Alle Infos stets zur Hand

Das Online-Gesundheitskonto von vitabook steht unter alleiniger Hoheit des Patienten. Hier sammelt und verwaltet er seine kompletten Gesundheitsdaten, auch selbsterhobene wie etwa Blutdruck oder Blutzuckerspiegel. Alle anderen Daten werden von den jeweiligen Behandlern in das Konto gesendet. Die Daten kann der Patient bei Bedarf einem Arzt zur Verfügung stellen, damit dieser sämtliche für die Behandlung nötigen Informationen vorliegen hat.

März hat eine Schnittstelle sowohl für das Online-Gesundheitskonto von vitabook als auch für die vom Arzt geführte März IHE BOX entwickelt. Dadurch werden die in der Klinik entstandenen Daten automatisch nach der Entlassung in das vitabook-Online-Gesundheitskonto des Patienten gesendet. Dieser kann seinen Weiterbehandlern die Informationen direkt und vollständig zur Verfügung stellen. „Dadurch konnten wir das

Informationsmonopol aufbrechen“, so Jörg Sälzer, Leiter Business Development der März AG. „Durch unsere Netzwerklösung mit dem vitabook-Gesundheitskonto hat der Patient künftig direkten Zugriff auf die über ihn in der Klinik geführten Daten. Das wird die deutsche Gesundheitsversorgung auf ein neues Niveau heben.“

Zukunftsperspektiven

Denkbar ist für beide Unternehmen noch weitaus mehr: „Unser gemeinsames Ziel ist es, künftig auch die Informationslücken bei der Aufnahme in der Klinik zu schließen“, sagt vitabook-CEO Markus Bönig. Ein Patient mit einem vitabook-Gesundheitskonto soll dann in der Lage sein, seine vollständigen Daten schon digital in die Klinik mitzubringen. So hat das Klinikpersonal von Anfang an die kompletten Unterlagen zur Hand. „Das verschlankt die Arbeitsprozesse und verschafft Behandlungssicherheit – für den Arzt und den Patienten.“

Außerdem ist eine digitale Nachsorge seitens der Klinik für Sälzer und Bönig denkbar. „Durch unsere Zusammenarbeit eröffnen sich noch viele weitere Möglichkeiten“, prognostiziert Bönig, „die vor allem dem Patienten nutzen werden.“

Textumfang: 3.574 Zeichen inkl. Leerzeichen

Über vitabook

vitabook ist ein deutscher Anbieter digitaler Gesundheitskonten. Das Unternehmen bietet Patienten eine Plattform für seine Gesundheitsdaten, über deren Verwendung nur er allein entscheidet. Ähnlich wie beim Online-Banking können dabei sämtliche medizinischen Daten von Ärzten, Kliniken, Laboren u.v.m. gesammelt sowie selbst verwaltet werden. Die Daten werden stark verschlüsselt und liegen in der Microsoft Cloud Deutschland, also hochgesichert in zwei deutschen Telekom-Rechenzentren.

www.vitabook.de

Ansprechpartner für weiterführende Informationen:

vitabook GmbH

Jessica Tittel
Alsterdorfer Markt 6, 22297 Hamburg

Tel.: 040 537 98 1563
E-Mail: jessica.tittel@vitabook.de

Über März

Die März-Unternehmensgruppe steht ihren Kunden mit einem umfangreichen Produktportfolio im Bereich IT-Infrastrukturen, IT-Systemlösungen, Applikationen und Software-Entwicklungen als führender IT-Dienstleister bundesweit zur Verfügung.

1982 in Essen gegründet, verfügt März mit neun Niederlassungen in Berlin, Böblingen, Chemnitz, Essen, Frankfurt, Hamburg, Karlsruhe, Magdeburg und München über ein flächendeckendes Service- und Vertriebsnetz.

Im Geschäftsjahr 2017 erwirtschaftete die Unternehmensgruppe einen Umsatz von 34 Millionen Euro und beschäftigte mehr als 230 Mitarbeiter, die den Erfolg und das Wachstum im Blick haben.

www.maerz-network.de

Ansprechpartner für weiterführende Informationen:

März Internetwork Services AG

Jörg Sälzer

Leiter Business Development

Am Lichtbogen 29, 45141 Essen

Tel.: 0201 866 41-90

E-Mail: j.saelzer@maerz-network.de